

## **Dringlichkeitsantrag**

von den unterzeichneten GemeinderätInnen  
Daniela Böckl, Erwin Derbic und Peter Lauppert

gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973

auf Behandlung des Antrages betreffend

**„Familienfreundliche Gemeinde“**

in der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2009.

Wir ersuchen die anwesenden Gemeinderäte/Innen durch ihre Zustimmung diesen Antrag auf die Tagesordnung des heutigen Gemeinderates zu setzen.

### **Antrag:**

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Stadtgemeinde unverzüglich alle notwendigen Maßnahmen unternimmt um an dem Audit „familienfreundliche Gemeinde“ teilzunehmen.

### **Begründung:**

Unsere Anträge, dass in Deutsch-Wagram Maßnahmen gesetzt werden um für alle Deutsch-WagramerInnen eine durchgehende Kinderbetreuung zu sichern wurden von der VP immer wieder abgelehnt. Aussagen, dass genügend Plätze zur Verfügung stehen und es zu keinen Engpässen kommt waren die Regel. Gespräche mit Betroffenen, welche keine fixen Zusagen für Kindergartenplätze bekommen, zeigen das Gegenteil.

Da die VP nicht gewillt ist, Kindergärten bzw. Kinderkrippen rechtzeitig zu planen und den Bedarf negiert, halten !wir es für die beste Möglichkeit dies von einer unabhängigen Stelle untersuchen zu lassen.

Bei unseren Recherchen sind !wir auf das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ gestossen. Bei diesem Audit wird eine umfassende, objektive Bestandsaufnahme der Gemeinde erstellt und danach unter Einbindung der Gemeindepolitik und der BürgerInnen Maßnahmen zur Erhöhung der Lebensqualität entwickelt. Frau Staatssekretärin Marek fasst dies so zusammen: „Das Audit ist ein besonderes Angebot an österreichische Gemeinden mit dem Ziel, familienfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu erkennen, aufzuzeigen und weitere Projekte zu initiieren.“ Diese Maßnahmen werden auch von LH Pröll und LR Mag. Mikl-Leitner gefördert.

Der Gemeinde entstehen dabei lediglich die Kosten für einen Gutachter, welche höchstens Euro 816,- betragen und zur Hälfte von FBG getragen werden.

**Dringlichkeit:**

Die Dringlichkeit ist dadurch gegeben, dass es immer zu Engpässen bei den Plätzen in den Kindergärten gibt, es in Deutsch-Wagram noch immer keine Kinderbetreuung für Kinder ab einem Jahr gibt und trotzdem von der VP Deutsch-Wagram bis jetzt keine Maßnahmen zur gesicherten Kinderbetreuung gesetzt werden.

Deutsch-Wagram, 10.12.09